

Allgemeine Schriftgutverwaltung in enaio

[09.12.2025] Mit der allgemeinen Schriftgutverwaltung im Dokumentenmanagementsystem (DMS) enaio sollen Geseke und Lippetal künftig digital, effizient und medienbruchfrei arbeiten können. Dienstleister Südwestfalen-IT berichtet von einem erfolgreichen Roll-out der Optimal-Systems-Lösung.

In [Geseke](#) und [Lippetal](#) ist jetzt erfolgreich die Allgemeine Schriftgutverwaltung im Dokumentenmanagementsystem (DMS) enaio ausgerollt worden. Das berichtet der kommunale IT-Dienstleister Südwestfalen-IT ([SIT](#)). Zum Projektstart habe ein gemeinsamer Workshop für die nordrhein-westfälischen Kommunen stattgefunden. Im Anschluss sei das System aus dem Hause [Optimal Systems](#) über mehrere Wochen hinweg installiert und eingerichtet worden. Sobald die technischen Grundlagen geschaffen waren, seien die Anwenderinnen und Anwender in den beiden Verwaltungen geschult worden. Hernach startete laut SIT in beiden Kommunen eine mehrwöchige Testphase.

Während die Stadt Geseke von einer reibungslosen und störungsfreien Testphase berichte, stand die Gemeinde Lippetal in der letzten Novemberwoche noch vor technischen Herausforderungen. Die Projekt-, Technik-, und Supportteams von SIT unterstützten die Kommune entsprechend.

Die erfolgreiche Umsetzung in Geseke zeigt laut Projektleiter Martin Wagner, dass das System einsatzbereit ist und stabil läuft: „Wir befinden uns jetzt im Feinschliff. Im Rahmen des Projekts konnten außerdem wertvolle Erfahrungswerte für die nächsten Umsetzungen – unter anderem bei den Verwaltungen im Kreis Soest – gesammelt werden.“

Die finale Umschaltung in den produktiven Betrieb war in beiden Kommunen für Anfang Dezember 2025 vorgesehen und soll ihnen eine digitale, effiziente und medienbruchfreie Arbeit ermöglichen.

(ve)

Stichwörter: Dokumenten-Management, Südwestfalen-IT (SIT), Optimal Systems, enaio, Geseke, Lippetal